

Objektbericht

Relikt der 24-Stunden-Aktion in Prinzendorf

Datierung 1975

Material/Technik Holzbahre, Kasel, Textilien, Wachs, Pflaster,
Pflanzenfaser (getrocknete Blüten), Weihrauch

Maße 250 x 51 x 14 cm

Inventarnummer KS-M 541/81

Beschreibung Hermann Nitsch entwickelte schon 1957 seine ersten Überlegungen zum "Orgien Mysterien Theater" als Gesamtkunstwerk mit realer Handlung und inszenierten Geschehnissen für alle fünf Sinne. Ausgehend vom antiken Dionysius-Kult, der christlichen Religion und der Philosophie Friedrich Nietzsches beschäftigte sich Nitsch mit Mythos, Kult und Ritual als Formen des Seins. Mit dem Erwerb von Schloss Prinzendorf in Niederösterreich 1971 und jahrelanger aktionistischer Erfahrung wurde 1975 ein 24-Stunden-O.M.-Theater realisiert. Die Holzbahre, die zum Transportieren von Darstellern und Tieren dient, ist ein durch die Beifügung eines Messgewandes und das Auftragen von Wachs weiterbearbeitetes Originalrelikt dieser Aktion. Sie ist für Nitsch zentrales Objekt der Aktionen als Transportmittel, rituelles Objekt und kultisches Instrument. 1984 folgte ein Drei- Tage-Spiel, das 1998 mit dem Sechs- Tage-Spiel vollendet wurde.